

# Hospizbrief



Herbst-Ausgabe 2022



**Hospizdienst  
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,  
geschätzte Leserinnen und und Leser,

der Herbst ist gekommen und mit ihm unserer herbstlicher Hospizbrief. Der Herbst ist ein launischer Gesell. Die Tage werden kürzer, das Wetter wechselhaft, die Sonnentage werden weniger, Regen und Sturm zeigen sich zunehmend.

Wir, als Ihr Vorstand, sind nun seit etwas mehr als einem Jahr im Amt, und so durften – und mussten – wir am 13. September das erste Mal Rechenschaft über unsere Arbeit gegenüber der Mitgliederversammlung ablegen.

Die Ergebnisse sprechen für sich, denn fast alles, was wir uns für das 1. Jahr vorgenommen hatten, konnten wir umsetzen.

Der Hospizbrief erscheint wieder regelmäßig, die Arbeit im Trauercafé konnte wieder aufgenommen und sogar eine Trauergruppe in Pasewalk gegründet werden, unsere Finanzen stehen trotz der stürmigen Zeiten auf soliden Füßen, die Mitgliederzahl ist gestiegen, wir haben drei neue Kooperationspartner gewonnen, konnten einen neuen Kurs für ehrenamtliche Hospitbegleitende mit 9 Teilnehmenden beginnen und auch die Zahl der Begleitungen ist auf einem sehr hohen Niveau.

Die Mitgliederversammlung hat die Vorstandsarbeit des letzten Jahres ganz ausdrücklich gelobt und ich ganz persönlich möchte dieses Lob als Dankeschön weitergeben an unsere beiden Koordinatorinnen, die eine fantastische und engagierte Arbeit leisten; an unsere ehrenamtlichen Hospizbegleitenden, die mit sehr hohem persönlichen Einsatz bei der Sache sind sowie an alle Mitstreiterinnen im Vorstand, die mich immer zuverlässig mit Rat und Tat unterstützen. Dieses Dankeschön kommt von Herzen.

Auch die Nachwahl des durch das Ausscheiden unserer lieben Uta von Holtzendorff vakanten Position der stellvertretenden Vorsitzenden konnte mit der Wahl von Helena Ganske erfolgreich abgeschlossen werden. An dieser Stelle, liebe Helga, nochmals meinen ganz persönlichen Dank für Deine Bereitschaft und die besten Wünsche für dich und unsere weitere Zusammenarbeit in neuer Funktion.

Mit diesen positiven Gedanken könnte meine Einleitung dieses Hospizbriefes enden, doch der Herbst ist ein launischer Gesell.

Der Entwurf einer Neufassung unserer Satzung – ein Thema, das uns schon mehrere Jahre unter den Nägeln brennt – hat den Vorstand viele Monate lang beschäftigt.

Jede Regelung, jeder Satz und jedes Wort wurden mehrfach im Vorstand abgewogen und gepüft. Dabei hatten wir das Ziel vor Augen eine Satzung zu entwerfen, die unsere Arbeit als Verein unter den sich ständig verändernden äußeren Bedingungen zu sichern, den Verein vor Schaden zu bewahren, insbesondere aber ihn unter allen Umständen handlungsfähig zu halten.

Dennoch fiel das Ergebnis unser Bemühen nicht auf fruchtbaren Boden, denn es ist uns auf der Mitgliederversammlung nicht gelungen, die notwendige Mehrheit dafür zu gewinnen. Dies war für alle, die unter extrem hohem zeitlichen und inhaltlichen Aufwand ihren Beitrag zur Vorbereitung beigetragen haben, eine ganz bittere Enttäuschung. Der Auftrag der Mitgliederversammlung bleibt ja bestehen und der Vorstand wird nun beraten müssen, wie mit dieser Situation umgegangen werden soll.

Bleiben Sie gesund und halten Sie sich warm. Der Winter naht.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes  
Ihr Reiko Kretschmar

*Das ist nicht die Sonne, die untergeht.  
Sondern die Erde, die sich dreht.*

(Tomte)



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

nach den heißen und trockenen Sommertagen geht es nun erfrischerweise auf den Herbst zu und ich hoffe Sie konnten den ein oder anderen Urlaubstag nutzen, um sich schöne Erlebnisse zu schaffen.

Unser Sommer im Hospizdienst begann mit einem informativen Austausch am 02.06.2022 mit dem Uckermärkischen Hospizdienst mit Sitz in Prenzlau. Die Koordinatorinnen unseres benachbarten Hospizdienstes berichteten über ihre Arbeit und die Brandenburgischen Hospizstrukturen. Dabei sind sie in der Trauerarbeit sehr engagiert und bieten von Februar bis März 2023 an drei Wochenenden einen **Kurs für Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung** entsprechend den Richtlinien des BVT - Bundesverband Trauerbegleitung e.V. an. Freundlicherweise bieten sie auch unseren Mitgliedern freie Kursplätze an. Die Unkosten in Höhe von 450 € könnten für interessierte Hospizbegleitende durch unseren Verein getragen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte zeitnah im Hospizbüro, da die Anzahl auf 2 Plätze begrenzt ist.

Weitere Informationen zum Anbieter des Kurses finden Sie unter: [www.kolleg-trauerbegleitung.de](http://www.kolleg-trauerbegleitung.de) oder [www.bv-trauerbegleitung.de](http://www.bv-trauerbegleitung.de)

Weiterhin haben wir uns mit den Pflegedienstleitenden des Altenhilfezentrums „Haus Matthias Claudius“ in Strasburg über die Zusammenarbeit ausgetauscht und planen im kommenden Jahr eine gemeinsam organisierte Fortbildungsveranstaltung für Ehrenamtliche und Mitarbeitende.

Die Kooperation mit der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. wurde neu aufgesetzt und dabei auch der Ausbau unserer Zusammenarbeit besprochen.

Durch die Initiative einer Betroffenen und mit der Unterstützung der KISS-Stelle der Volkssolidarität sowie unserer Ehrenamtlichen wurde in Pasewalk eine Trauergruppe eröffnet. Die Gruppe ist ein offenes und kostenfreies Angebot für Menschen in Trauer in den Räumen der KISS-Stelle Pasewalk, An der Festwiese 38, und trifft sich monatlich jeweils montags ab 17 Uhr. Bei Interesse können Sie sich

gern im Hospizbüro melden. Ein besonderer Dank geht an die hierbei engagierten Ehrenamtlichen!

Bei stimmungsvoller Abendsonne trafen sich am 31.08.2022 neun unserer Hospizbegleitenden in Krugsdorf auf dem Campingplatz am See. Es war schön zu hören, wie wundervoll die ein oder andere Begleitung mit Hospizarbeit gestaltet wurde und wie würdevoll ein Abschied sein kann. Eine überraschende Herzlichkeit und Anerkennung für das Ehrenamt im Hospizdienst brachte uns Mandy Müller entgegen, die Campingplatz-Leitung, mit einer Spende von 100 €. Auf Ihr Angebot, den Campingplatz für Begleitendentreffen wiederum nutzen zu können, kommen wir sicher gern nochmal zurück.



Der Vorbereitungskurs startete am 25.08.2022 in Pasewalk mit neun an der Hospizarbeit interessierten Menschen. Dabei konnten sich die Teilnehmenden kennenlernen, erfuhren mehr über die regionalen Hospizstrukturen und haben erste Gedanken und Erfahrungen zu den Themen Leben und Sterben ausgetauscht. Am Wochenende vom Freitag, den 02.09.2022 bis Sonntag, den 04.09.2022 wurde der Kurs für viele der Beteiligten besonders intensiv und zum Teil sehr emotional. Unter der Leitung von Frau Dr. Iris Zellmer vom Zentrum für Trauerkultur brachten Übungen zur Selbsterfahrung eigene Erkenntnisse hervor und regten interessante Diskussionen im Plenum hervor. Wir danken allen Teilnehmenden für den offenen Austausch und ein herzliches Miteinander.

Weiterhin richten wir ein herzliches Dankeschön an Herrn Ehlert, Frau Papke und ihr Team vom Hospiz „*Vergissmeinnicht*“ in Eggesin sowie unsere ehrenamtliche fachlich sehr versierte Hospizbegleiterin Uta De Jong. Die Erfahrungsberichte dieser

Hospizexperten und -expertinnen verschafften den Kursteilnehmenden im Modul 3 am 15.09.2022 einen tiefergehenden Einblick in die ambulante und stationäre Hospizarbeit in unserer Region.

Bevor es im Folgenden zu den nächsten Terminen geht, möchten wir unsere Hospizbegleitenden auf das Angebot hinweisen, Ihre Begleitentaschen auf Inhalt und Nutzung zu prüfen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ungenutzte Taschen und Materialien für die Begleitungen ihren Weg zurück ins Hospizbüro finden. Gern schauen wir mit Ihnen gemeinsam, ob andere Materialien besser für Ihr persönliches und individuell gestaltetes Ehrenamt geeignet sind.

Nach dem Einblick auf die vergangenen Geschehnisse möchten wir nun auf die nächsten **Termine** des Hospizdienstes Uecker-Randow e. V. hinweisen:



Die **Supervision** für unsere ehrenamtlich Begleitenden wird am kommenden Donnerstag, den 22.09.2022 um 16 Uhr mit Herrn Reitmann angeboten, im großen Raum neben unserem Hospizbüro in Pasewalk. Wir bitten um verbindliche  Anmeldungen bis zum 20.09.2022. Die nächste Supervision findet wiederum am 24.11.2022 zu 16 Uhr statt. Weitere Informationen zu Herrn Reitmann finden Sie unter: [www.supervision-reitmann.de](http://www.supervision-reitmann.de)

Die kommenden Termine für das **Trauercafé** sind am 20.09., 18.10. und 15.11.2022, jeweils zu 17 Uhr. Die Treffen sind regelmäßig zum 3. Dienstag des Monats angesetzt im Haus Oase, Schleusenstraße 5B in Torgelow. Wir bitten ausschließlich um die Teilnahme von Betroffenen, unter Anmeldung im Hospizbüro.

Das nächste **Begleitendentreffen** findet am Mittwoch, den 26.10.2022 in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Kulturwerkstatt Eggesin statt. Dort wird unter fachlicher Anleitung ein kreatives Angebot für unsere Hospizbegleitenden vorgehalten. Die Teilnahme ist für Hospizbegleitende kostenfrei. Um ökonomisch planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 20.10.2022.

Am 30.11.2022 zu 16 Uhr ist unsere traditionell gehaltene Verabschiedungsfeier angesetzt, um den verstorbenen Menschen zu gedenken, die durch den

Hospizdienst Uecker-Randow e. V. begleitet wurden. Genauere Informationen zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben. Wer unterstützen möchte oder Anregungen mitbringt kann sich gern im Hospizbüro melden.



Nach Absprache können wir Sie zu unseren Veranstaltungen mitnehmen oder **Fahrgemeinschaften** organisieren. Geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie mitfahren oder Plätze anbieten möchten.

Sie erreichen die Koordinatorinnen regelmäßig montags bis freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr telefonisch unter der Nr. 03973 227888. Auf Wunsch können persönliche Termine auch anderweitig und in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Zum guten Schluss haben wir noch zwei Online-Fortbildungsangebote im Anhang, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein übernommen werden können. Interessierte können sich gern an das Hospizbüro wenden.

Es grüßt sie herzlich

*Louise Marz und Susanne Schmidt*

*Koordinatorinnen*

Fokus am Mittwoch 16.11.2022

**Wenn das Atmen zur Last wird –Luftnot am Ende des Lebens**

Kompakte Impulse für Haupt- und Ehrenamtliche aus Hospiz- und Palliativarbeit

Inhalte:

Mit diesem Angebot reagieren wir auf häufige Nachfragen ehemaliger Kursteilnehmender. In kurzen und kompakten Vorträgen möchten wir aktuelle Themen ansprechen, auf neue Entwicklungen eingehen, Basiswissen reflektieren und zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Referentin: Prof. Dr. Claudia Bausewein, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München

*Dieser Vortrag finden **online über Zoom** statt.*

Kosten: 15,- €

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V., Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

Fokus am Mittwoch: 30.11.2022

**Todeswunsch- Kommunikationskompetenz am Krankenbett**

Kompakte Impulse für Haupt- und Ehrenamtliche aus Hospiz- und Palliativarbeit

Inhalte:

Mit diesem Angebot reagieren wir auf häufige Nachfragen ehemaliger Kursteilnehmender. In kurzen und kompakten Vorträgen möchten wir aktuelle Themen ansprechen, auf neue Entwicklungen eingehen, Basiswissen reflektieren und zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Referent:

Prof. Dr. Raymond Voltz, Palliativzentrum Universitätsklinik Köln

*Dieser Vortrag finden **online über Zoom** statt.*

Kosten: 15,- €

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V., Hochstr. 19, 33332 Gütersloh